

Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion im Gemeinderat  
Ortsverband Ostbevern

Stellungnahme zum offenen Brief von Bernhard Everwin, Vorsitzender der CDU-Ostbevern

Sehr geehrter Herr Everwin,

Fraktion und Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen weisen die von Ihnen erhobenen Vorwürfe und Unterstellungen aufs Schärfste zurück!

Grundsätzlich vorweg: Eine beispiellose Verrohung der politischen Kultur gibt es tatsächlich in Ostbevern – seit dem Amtsantritt von Wolfgang Annen! Oder wie würden Sie Belügen, Betrügen und Hintergehen des Gemeinderates bezeichnen?

Herr Annen hat über Jahre aufgebautes Vertrauen der Parteien untereinander und in das Handeln der Verwaltung zerstört. Wir Grünen haben schon in der Ratssitzung am 1.7.21 angekündigt, dass wir nun nach Vorne blicken wollen und die umfangreichen und sehr komplexen Fragestellungen der Politik in Ostbevern gemeinsam mit allen Parteien, Bürgern, Bürgermeister und Verwaltung angehen werden.

Doch jetzt, Herr Everwin, gießen Sie mit Lügen und Falschdarstellungen wieder Öl ins Feuer! Sie haben anscheinend in den letzten Wochen nie richtig zugehört.

Wir haben den Kämmerer niemals persönlich der Geldwäsche bezichtigt, wie sie es in ihrem Brief darstellen.

Wir haben aber eine absolut berechtigte und sachliche Frage gestellt:

Warum hat Dr. König weder den Rat, noch den Landrat, die Polizei oder die Finanzbehörden davon in Kenntnis gesetzt, dass BM Annen im April 2020 gemeinsam mit dem Investor der Kita Biberbande versucht hat, den Kaufpreis von 351.000€ (!) in bar (!) in der Gemeindekasse einzuzahlen? Herr Dr. König hat die Bareinzahlung wohl verhindert – das war gut und richtig - aber eigentlich auch selbstverständlich. Doch bei einem so extrem offensichtlichen Verdacht der Geldwäsche hätte er weitergehend tätig werden müssen.

Da greift auch nicht Ihr Hinweis darauf, dass Ein- und Auszahlungen Geschäfte der laufenden Verwaltung sind. Das ist natürlich grundsätzlich so, aber Sie wollen doch wohl nicht allen Ernstes behaupten, dass ein derartiger Vorgang noch normales laufendes Geschäft der Verwaltung ist ???!

Ganz deutlich weisen wir auch den Vorwurf des Rufmordes zurück!

Persönliche Angriffe oder Diffamierungen von unserer Seite hat es niemals gegeben!

Es wurde massive Kritik am Verhalten von Herrn Hermanns und Frau Dr. Lehnert geäußert - aber immer in ihrer Funktion als Amts- und Mandatsträger. In dieser Funktion haben es beide leider versäumt, den ganzen Rat über die Bedenken des Landrats, den Termin dort und den dazu existierenden E-Mail Verkehr zu informieren.

Und hierbei geht es um beide Themen: die Verzögerung beim Bau der Kita und die Beteiligung von zwielichtigen Investoren in der Kita UG.

Abschließen noch ein paar Worte zum Thema „Respekt vor dem Ehrenamt“:

Respekt vor dem Ehrenamt und Respekt vor Kollegen des Gemeinderates lassen Sie vermissen,

Herr Everwin.

Herr Neumann engagiert sich seit fast drei Jahrzehnten ehrenamtlich für die Gemeinde Ostbevern. Dass wir Grünen - und insbesondere Herr Neumann als Fraktionsvorsitzender in der letzten Legislaturperiode - in dieser beispiellosen Katastrophe für Ostbevern aufgebracht und emotional aufgewühlt sind, müssen sie uns wohl zugestehen.

Oder wie fühlen Sie sich in dem Bewußtsein, über Jahre hinweg belogen, betrogen und getäuscht worden zu sein?

Aber ganz klar: uns gezielten Rufmord vorzuwerfen ist eine Unverschämtheit!

Bei all unserer sachlichen Kritik ging es immer um Versäumnisse und Fehlverhalten im Amt.

Sie Herr Everwin täuschen die Öffentlichkeit! Sie sollten Ihre Haltung zum Ehrenamt überdenken!

Es war Ihr Bürgermeister Annen, der diese katastrophale Lage für unser Dorf zu verantworten hat.

Ihr Bürgermeister, Mitglied Ihrer CDU und von Ihnen im letzten Wahlkampf gepusht, gehypt und hochgelobt, wie es noch nie in einem Wahlkampf in Ostbevern zuvor passiert ist.

Zeigen sie jetzt endlich etwas Demut und versuchen Sie nicht durch Schuldzuweisungen an andere Parteien vom eigentlichen Problem abzulenken!

Für die Fraktion und den Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen

Anja Beiers

Werner Stratmann

Bene Beiers

Ulrich Lunkebein